



Attraktive Grundstücke und attraktive Technik in Borchten im Angebot

09.07.2018 09:45 CEST

Erschließung des Neubaugebiets „Unterm Hessenberg“ in Borchten läuft - Energieservice Westfalen Weser bietet Nahwärme an

Ein innovatives Energiekonzept soll Kernstück des Neubaugebiets „Unterm Hessenberg“ in Borchten werden. Denn auch Borchten will weiter wachsen – und das nachhaltig. Das Neubaugebiet erhält eine zentrale Wärmeenergieversorgung auf Erdgas-Basis, die von Energieservice Westfalen Weser (ESW) umgesetzt wird. Damit können die Bauherren auf

umweltschonende Nahwärme zugreifen.

Mit „Unterm Hessenberg“ entsteht in Borchchen derzeit ein Neubauviertel mit rund 50 Grundstücken. Das Gebiet in Nordborchen erfreut sich schon jetzt großer Beliebtheit wie Bürgermeister Reiner Allerdissen bestätigt. „Wir haben bereits über 200 Bewerbungen für die 50 Parzellen, also eine mehr als vierfache Überzeichnung. Und die Frist läuft noch bis August. Da werden sicher noch einige dazu kommen. Es handelt sich hier ja auch um eine sehr schöne ruhige Lage, wo ein lebendiges Quartier insbesondere für junge Familien entstehen kann“, ist sich Allerdissen sicher. Eine Kita ist schon in Planung. Auch an anderer Stelle wird an die Zukunft gedacht. Die zukünftigen Anwohner können sich nämlich mit Wärme aus der unmittelbaren Nachbarschaft versorgen lassen. „Wir haben dezentrale und zentrale Wärmeherzeugungsvarianten verglichen. Ein Nahwärmenetz mit einem zentralen Blockheizkraftwerk, das Erdgas verwendet, plus Gas-Brennwertkessel, schneidet in der Gesamtbetrachtung am besten ab, sowohl bei den Wärmekosten als auch in puncto Umweltfreundlichkeit“, verdeutlicht Dr. Andreas Brors, Geschäftsführer Energieservice Westfalen Weser, das Konzept. „Deshalb haben wir uns zusammen mit der Gemeinde für diese Variante entschieden.“ Die Wärme wird durch die Verbrennung des Erdgases im Blockheizkraftwerk (BHKW) erzeugt. Der BHKW-Motor ist mit einem Generator für die Stromerzeugung verbunden und der Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Wärme und Strom werden Klimaschutzend erzeugt, weil die CO₂-Bilanz durch den Einsatz des umweltfreundlichen Erdgases deutlich besser als bei anderen fossilen Energieträgern ist.

Nicht nur wohlig warm, sondern auch ansonsten sehr bequemDie zentrale Wärmeversorgung ist für die Kunden sehr komfortabel. „Wir sorgen für die Wärmelieferung, den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung des Nahwärmenetzes incl. Wärmeabrechnung“, erläutert Markus Schulz, Vertrieb Energieservice Westfalen Weser, das Rundum-Paket. „Außerdem sind die Investitions- und Betriebskosten durch eine hohe Energieeffizienz niedrig.“ Ein Punkt, der letztlich auch die Gemeinde Borchchen überzeugt hat, deren Rat sich einstimmig für diesen Vorschlag entschied. „Wir sind sehr froh, dass wir einen Partner gefunden haben, der ein Paket aus Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zusammenstellen konnte. Das kommt gerade jungen Familien entgegen, die bei einem Neubau auch sämtliche Folgekosten mitkalkulieren müssen“ ergänzt Borchchens Bauamtsleiter Simon Daniel. Auch in Sachen Verkehr zeigt sich Energieservice Westfalen Weser zukunftsorientiert. Aktuell ist es geplant, am BHKW „Unterm Hessenberg“

mehrere Ladepunkte für E-Autos zu installieren. Aus dem BHKW könnte dann auch gleich der Strom dafür geliefert werden.

Vorschlag Bildunterzeile:

Attraktive Grundstücke und attraktive Technik in Borcheln im Angebot: (v. l.) Simon Daniel, Bauamtsleiter, und Reiner Allerdissen, Bürgermeister Borcheln, sowie Dr. Andreas Brors, Geschäftsführer Energieservice Westfalen Weser, Markus Schulz, Vertrieb, und Kai Agnesens, ebenfalls Vertrieb Energieservice Westfalen Weser, präsentieren das Neubaugebiet „Unterm Hessenberg“.

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497